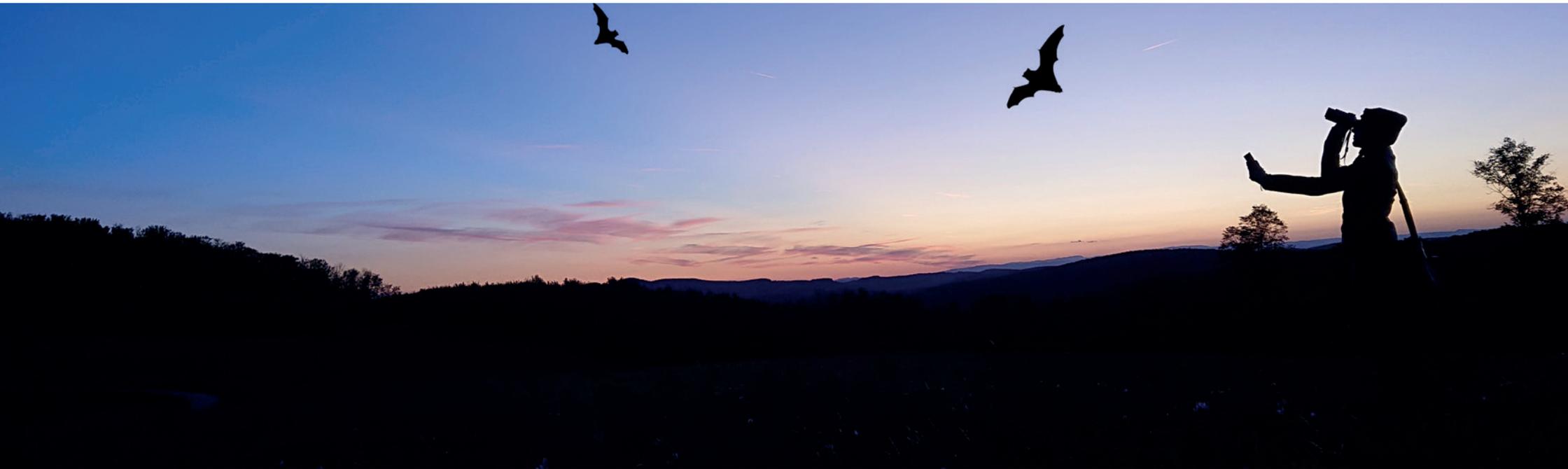




Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich



ABENDSEGLER ZÄHLEN!

Zusammenfassung der Abendsegler-Simultanzählungen 2016 – 2021 und Ausblick

Impressum

August 2022 © Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ)
info@fledermausschutz.at | www.fledermausschutz.at | Inhalt: K. Bürger, M. Milchram & G. Reiter
Gestaltung: C. Tost; nordlicht.cc | Fotomontage für Titelfoto + Foto: K. Bürger & P. Neidhart

www.fledermausschutz.at

WARUM ABENDSEGLER ZÄHLEN?

Das Projekt wurde ins Leben gerufen, weil ...

- Abendsegler vergleichsweise gut zu beobachten sind, da sie schon früh ihre Tagesquartiere verlassen.
- der Abendsegler jene Fledermausart ist, welche am häufigsten an Windrädern zu Schaden kommt.
- es für Abendsegler bislang nur wenige belastbare Einschätzungen zu möglichen Populationsveränderungen gibt.



Der Abendsegler steht im Blickpunkt des Projektes. © B. Karapandža



Wichtige Hilfsmittel für eine erfolgreiche Abendsegler-Zählung. © F. Pointke

WIE ABENDSEGLER ZÄHLEN?

Folgende Vorgangsweise kommt beim Abendsegler-Projekt zur Anwendung:

- Günstige Standorte auswählen
- Die maximale Anzahl gleichzeitig anwesender Abendsegler in 5 Minuten-Intervallen erfassen
- Mehrfachzählungen an den Standorten innerhalb des Zählzeitraumes durchführen.
- Wenn möglich an mehreren Standorten zählen
- Optische und/oder akustische Hilfsmittel verwenden, sofern vorhanden

Weitere Informationen dazu auf Seite 5.



Ein guter Platz zum Abendsegler zählen.
© G. Winkler



Abendsegler sind sowohl optisch als auch akustisch vergleichsweise gut ansprechbar. © G. Reiter



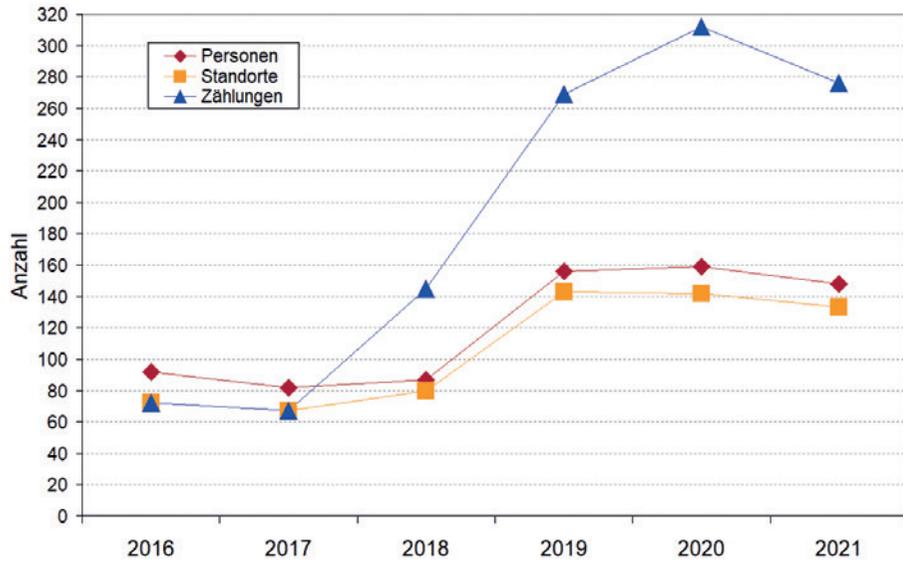
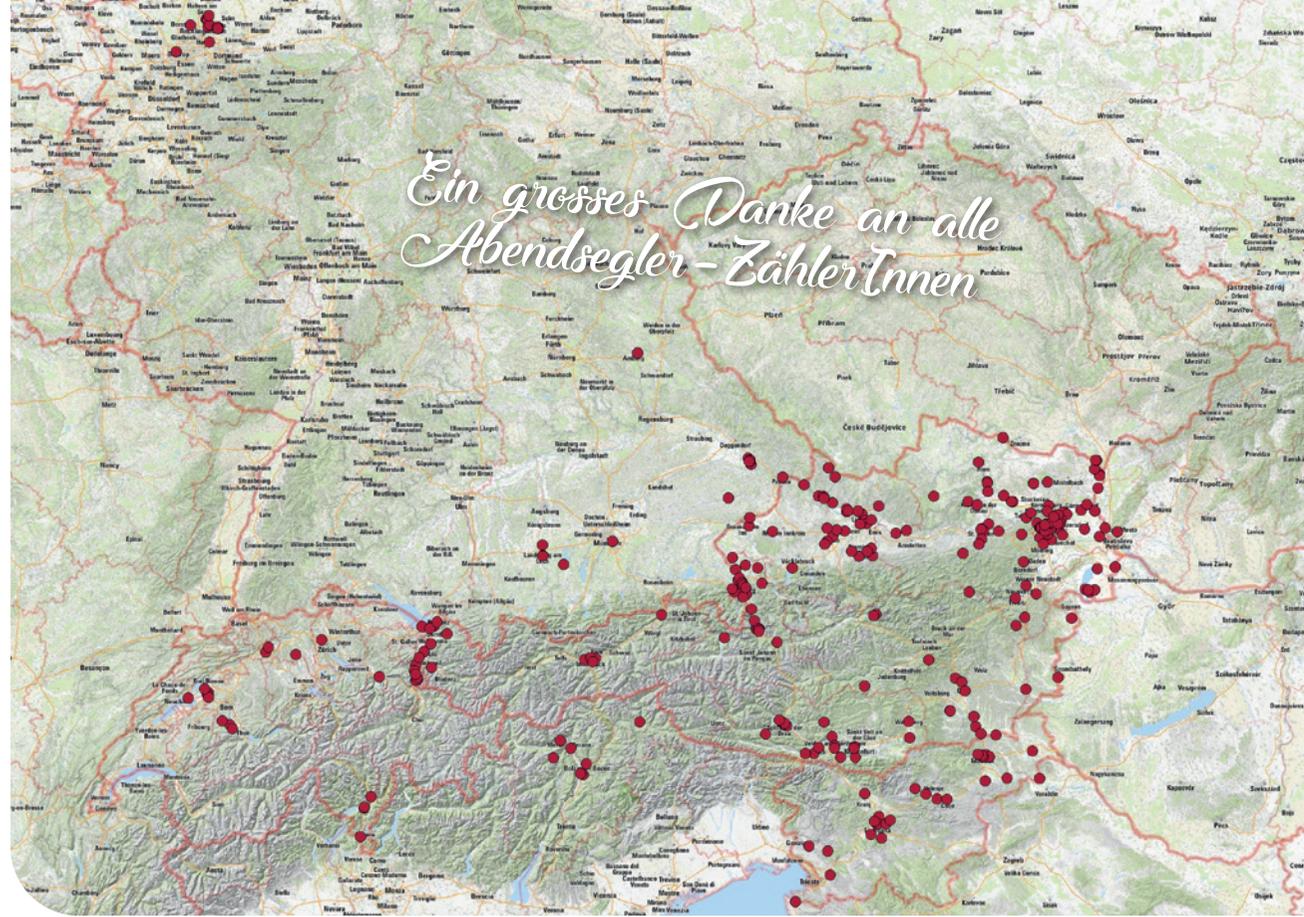
03 WAS BISHER GESCHAH...

Seit 2016 folgten Fledermaus-ExpertInnen und ehrenamtliche BeobachterInnen dem jährlichen Aufruf zur Abendsegler-Zählung.

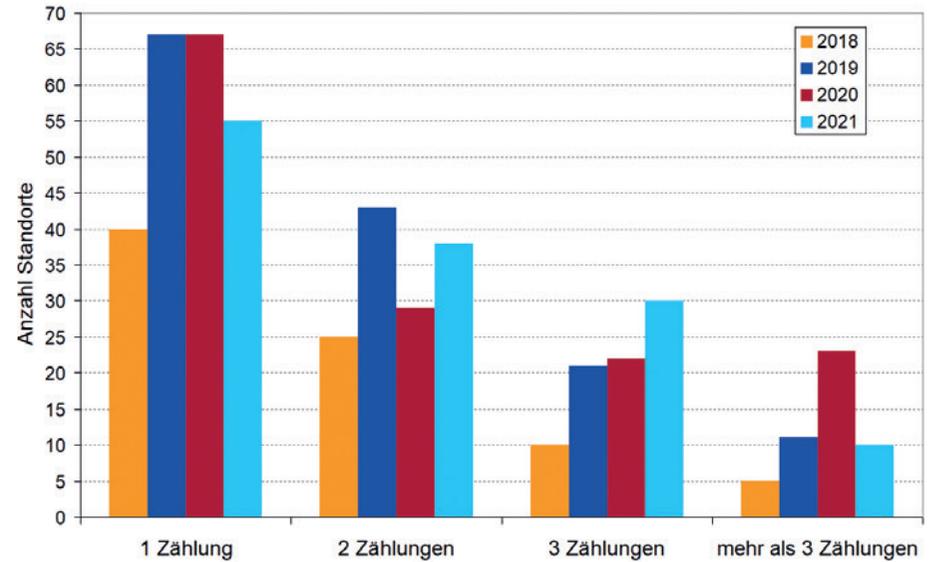
Zahlen & Fakten

- 342 Personen waren bislang an der Abendsegler-Zählung beteiligt, davon haben 157 BeobachterInnen in mehreren Jahren gezählt.
- An 280 Standorten wurden bisher Abendsegler erfasst, davon wurden 151 Standorte mehrfach bearbeitet.
- Gezählt wurde in Österreich, Slowenien, Italien, Lichtenstein, Deutschland, der Schweiz und der Slowakei.
- Im Beobachtungszeitraum 2016 bis 2021 erfolgten 1.175 Zählungen.

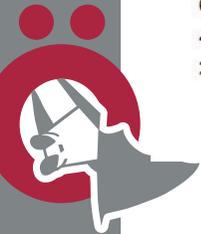
Im Rahmen des Projektes wurden bisher 280 Standorte bearbeitet.
 Autor: © KFFÖ, Kartengrundlage: Bergfex OSM



Anzahl Personen, Standorte und Zählungen in den Beobachtungsjahren



Zählungen je Standort





WAS BEDEUTEN DIE ERSTEN ERGEBNISSE?

Anhand der Ergebnisse lassen sich erste Erkenntnisse ableiten:

- Erst längere Zählreihen ermöglichen belastbare Aussagen über Bestandsänderungen dieser Art.
- Es ist wichtig Standorte jedes Jahr zu bearbeiten → solltet ihr „Euren“ Standort heuer nicht bearbeiten können, bitte unbedingt Bescheid geben, vielleicht finden wir Ersatz!
- Mehrfachzählungen am selben Standort innerhalb der Zählperiode haben sich als sehr wichtig für die

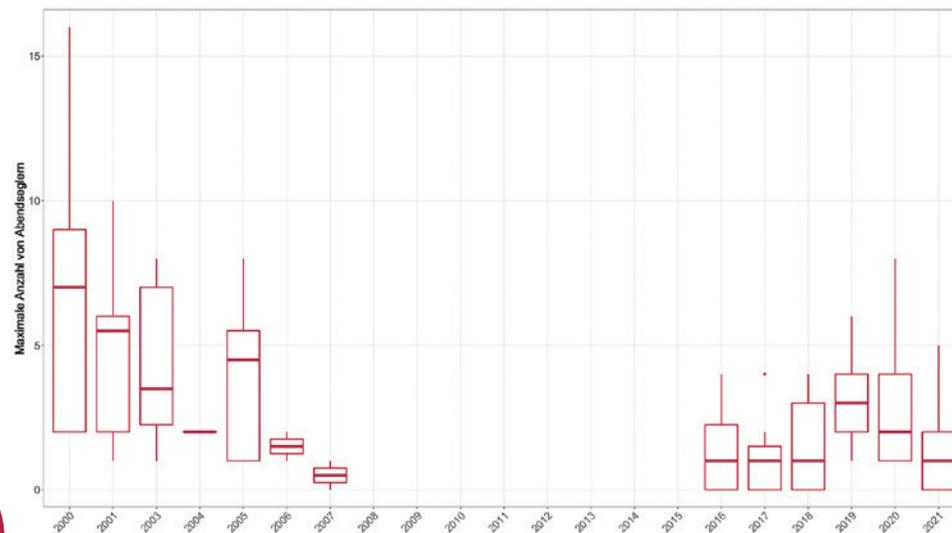
*Wir sind auf gutem Wege
zu belastbaren Daten*

Aussagekraft unserer Berechnungen erwiesen.

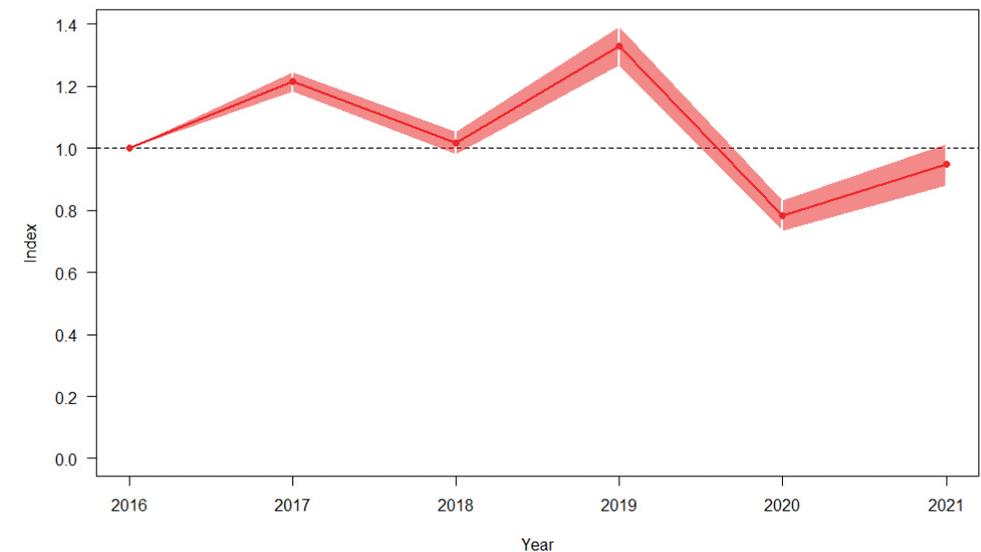
- Eine Ausweitung des Projektes auf bislang kaum bearbeitete Gebiete im Erfassungsraum sowie eine Erhöhung der Anzahl BeobachterInnen und Zählungen würden die Aussagekraft ebenfalls verbessern.
- Während in anderen Regionen (Frankreich, Südhessen) massive Bestandseinbrüche dieser Art registriert werden konnten, ist ein solcher anhand der ersten Daten im Beobachtungsgebiet (noch) nicht in diesem Umfang erkennbar.

Ein vorsichtiger Blick auf die Daten der ersten sechs Erhebungsjahre. © A. Zahn

Im Bundesland Salzburg wurden schon von 2000 bis 2007 Erhebungen mit gleicher Methode durchgeführt. Diese Ergebnisse wurden jenen der Zählperiode 2016-2021 gegenübergestellt. © M. Milchram



Der Populationsentwicklung des Abendseglers im gesamten Erhebungsgebiet von 2016-2021 berechnet mit dem Programm rtrim 2.0.6. Dargestellt sind Mittelwert und Standardfehler (1.0 = 100%. 182 Standorte. 516 Zählungen).



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR ABENDSEGLER-ZÄHLUNG 2022

Zeitliche Vorgaben

- **Zählperiode:** 10. bis 18. September 2022
- **Zähldauer:** 15 Minuten vor Sonnenuntergang der jeweiligen Landeshauptstadt bis mindestens 45 Minuten nach Sonnenuntergang

Standort

- **Günstige Standorte** sind bspw. an Seen, großen Flüssen (Donau, Drau, Enns, Gail, Inn, Leitha, March, Mur, Rhein, Saalach, Salzach, Thaya, ...), Teichanlagen, Kläranlagen mit Sickerbecken, Parkanlagen oder im offenen Kulturland.
- Bitte an bisher bearbeiteten Standorten wieder zählen!
- Auch Zählungen in Gebieten, wo bislang keine oder wenige Standorte bearbeitet wurden sind spannend (siehe Karte Seite 3).

Methodik

- **Erfassung** der maximalen Anzahl **gleichzeitig** anwesender Abendsegler in 5 min – Intervallen
- **Mehrfachzählungen:** am selben Standort an mehreren Abenden zählen (Ziel: 3 Zählungen je Standort, mehr Zählungen sind willkommen, weniger ist besser als nichts.)
- **Sichtnachweise:**
 - Die Verwendung eines Fernglases wird empfohlen.
 - **Kennzeichen:** große Fledermaus mit vergleichsweise langen, schmalen Flügeln, jagt im freien Luftraum, im Flug berühren sich die Flügelspitzen fast unter dem Körper.
 - **Verwechslungsmöglichkeiten:** Kleinabendsegler (mittelgroße Art, aber ähnliche Körperform und Jagdweise), Breitflügel-Fledermaus (große Art, Flügelspitzen berühren sich unter Körper nicht, breitere Flügel)
- **Akustik:**
 - Falls vorhanden, bitte Detektoren zur Artabsicherung verwenden.
 - **Akustische Kennzeichen:** im offenen Luftraum werden in der Regel zwei Lauttypen alternierend verwendet (plip-plop), Ruffrequenz typischerweise um ca. 20 kHz
 - **Verwechslungsmöglichkeiten:** Kleinabendsegler (höhere Ruffrequenz – meist um ca. 25 kHz), Breitflügel-Fledermaus (höhere Ruffrequenz und kein plip-plop)
 - Eine gleichzeitige Verwendung von batcordern oder batloggern erlaubt einen Methodenvergleich (Erfassungsgeräte am selben Standort und mit Zählbeginn einschalten → Rufdaten bitte übermitteln!)

Save the Date
10.-18. Sept. 2022

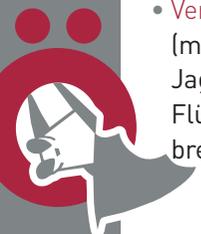


Flugbild des Abendseglers. © H. Pflieger

Hinweise

- Ergebnisse bitte zeitnah digital oder analog übermitteln – Danke!
- Nachweise – wenn möglich – dokumentieren (z.B. Fotos, Rufaufnahmen) und mit den Ergebnissen übermitteln (auch wenn die Qualität schlecht ist!)
- Es gibt EinsteigerInnen-Zählabende, diese sind auf unserer Website www.fledermausschutz.at unter Termine zu finden.

*Mach mit
bei der
Abendsegler-Zählung
2022*



ERHEBUNGSBOGEN ABENDSEGLER-SIMULTANZÄHLUNG 20_

Beobachtungsort (Beschreibung des Standortes):	Datum:	Beobachtungsdauer (MESZ)		BeobachterInnen:									
	Höhe:	Temperatur (°C):	Wind:	<input type="radio"/> windstill <input type="radio"/> leichter Wind <input type="radio"/> stärkerer Wind	<input type="radio"/> wolkenlos <input type="radio"/> bedeckt <input type="radio"/> leicht bewölkt <input type="radio"/> stark bewölkt								
Koordinaten (Grad-Dezimal, WGS 84): ELänge: NBreite:	Bestimmungshinweise - optisch			Bestimmungshinweise - akustisch									
	<input type="radio"/> Sichtnachweise ohne Hilfsmittel <input type="radio"/> Sichtnachweise mit Fernglas <input type="radio"/> Sichtnachweise mit Fotobeleg <input type="radio"/> andere Hilfsmittel:			<input type="radio"/> Verwendung von Detektoren - plip/plop bei 20 kHz erkennbar <input type="radio"/> Verwendung von Detektoren - Rufaufzeichnung <input type="radio"/> Verwendung von batcorder / batlogger									
Anzahl der Abendsegler in 5min - Intervallen													
	Uhrzeit (Stunde)	00 - 05	05 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60
Max. # Anwesend	18:00												
Max. # Anwesend	19:00												
Max. # Anwesend	20:00												
Max. # Anwesend	21:00												

